



L. v. Beethoven: Piano Sonatas | Wilhelm Backhaus

aud 23.420

EAN: 4022143234209



4 0 2 2 1 4 3 2 3 4 2 0 9

Märkische Oderzeitung (Peter Philipps - 2010.09.15)

Wir haben Lang Lang am Klavier – und wenn es etwas ungewöhnlicher sein soll, auch den Chinesen Liu Wie, der ohne Arme alle anderen Pianisten in Grund und Boden spielt. Und dann kommt plötzlich „audite“ mit alten, wenn auch technisch exzellent nachbearbeiteten Aufnahmen von Wilhelm Backhaus. Der ist doch schon seit 1969 tot.

Aber das Hineinhören lohnt sich. Seine Interpretationen von Beethovens Sonaten und dem 4. Klavierkonzert ragen zwar aus einem vergangenen Jahrtausend herüber, doch sie sind von zeitloser Klassik. Als der zwölfjährige Backhaus 1896 sein Bühnen-Debüt mit dem Leipziger Gewandhaus-Orchester feierte, schrieb ihm Johannes Brahms Aufmunterndes mit auf den Weg. Und Brahms blieb auch sein Leitstern während der gesamten musikalischen Karriere: Backhaus stellte seine stupende Technik ganz in den Dienst einer möglichst authentischen Interpretation. Dieser fast akademische Klang macht seine Beethoven-Aufnahmen unverkennbar, gibt der „Waldstein“-Sonate ungeheure Kraft und der tiefgründigen E-Dur-Sonate op. 109 eindrucksvolle Klarheit. Die Sonaten Nr. 15, 18, 21 und 30 sind ein Mitschnitt des RIAS-Konzerts vom 18. April 1969, zweieinhalb Monate vor dem Tod des Künstlers. Der Berliner Live-Mitschnitt des Klavierkonzerts mit Karl Böhm ist älter, vom 9. Oktober 1950.